



Bericht zur Inspektion der **Grundschule Wilhelmsruh**

18.07.2016

Ablauf der Inspektion

Veröffentlichung im Schulporträt (in 4 Monaten)

evtl. Gespräch mit der Schulaufsicht

Berichtspräsentation am 18.07.2016

Rückmeldung der Schulleitung zum Bericht 16.06.2016

Verfassen des Berichtes

Inspektionstage (19.04. und 21.04.2016)

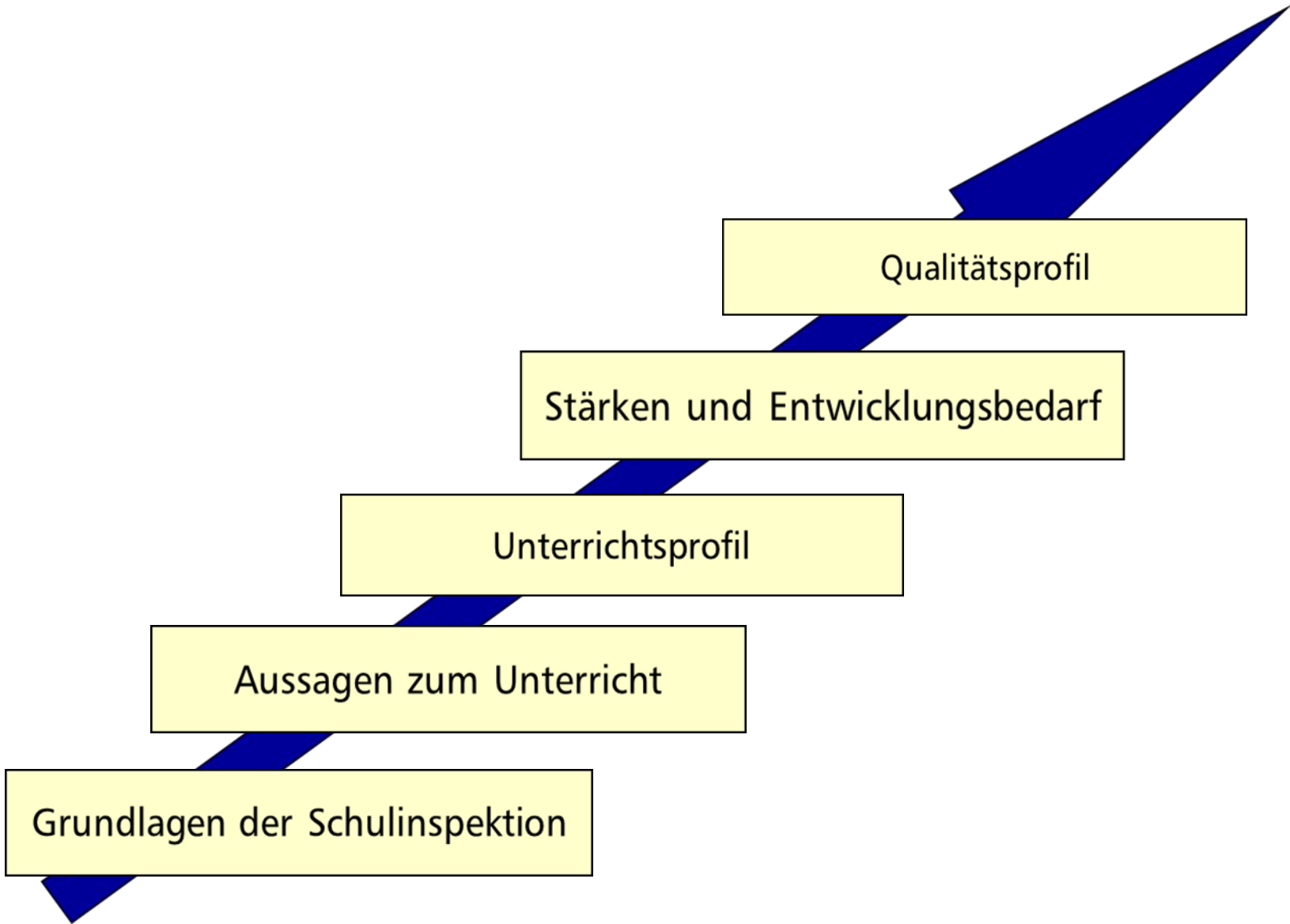
ISQ-Befragungszeitraum (04.04. bis 11.04.2016)

Dokumenten- und Datenanalyse

Vorgespräch am 03.03.2016

Ersttelefonat am 09.02.2016





Inspektionsrahmen

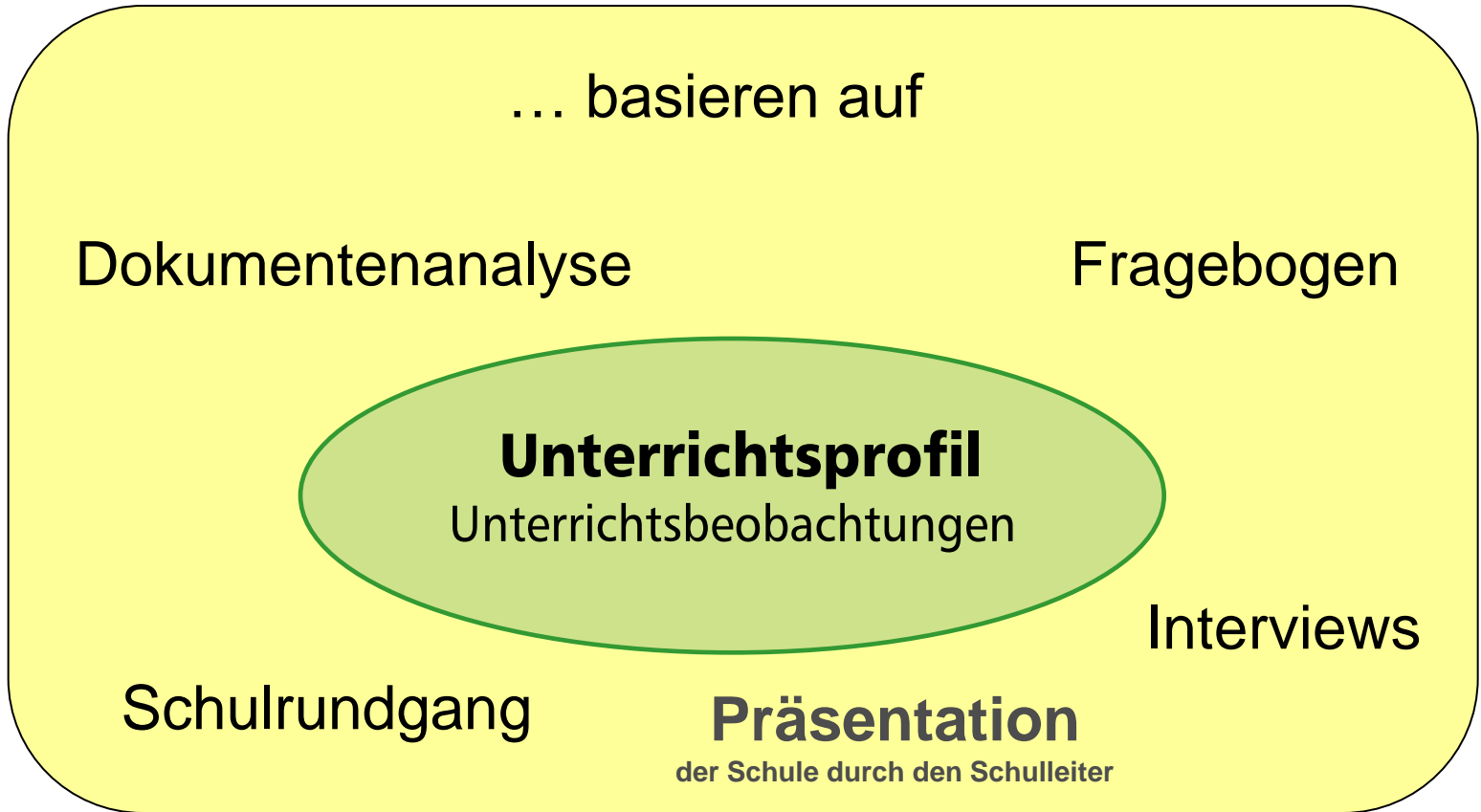
1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Qualitätstableau (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

1		2		5		6	
Ergebnisse der Schule							
1.1	Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1					
1.2	Methoden- und Medienkompetenz	Indikatoren	1.2.1 Förderung von Methodenkompetenzen				
1.3	Schulzufriedenheit und Schulimage		1. Es gibt schulische Angebote zum Methodenlernen.				
			2. Das Methodenlernen ist in den Fächern und Lernbereichen systematisch verankert.				
			3. Im Unterricht wird die Methodenkompetenz der Schüler/innen gefördert.				
			4. Die Schule fördert systematisch die Präsentationskompetenz ihrer Schüler/innen.				
			<i>Für Gymnasien:</i> 5. Die Durchschnittsnote der Präsentationsprüfung beim mittleren Schulabschluss entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens der der Vergleichsgruppe.				
<i>Für Schulen mit gymnasialer Oberstufe:</i> 6. Die Ergebnisse der Präsentationsprüfung in der fünften Prüfungskomponente beim Abitur entsprechen über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens denen der Vergleichsgruppe.							
		Indikatoren	1.2.2 Förderung der Medienkompetenz				
			1. Die Schule hat Grundsätze zum reflektierten Umgang mit Medien vereinbart.				
			2. Im Unterricht wird der Stellenwert sozialer Netzwerke im Internet kritisch thematisiert.				
			3. Die Schüler/innen werden in der Anwendung unterschiedlicher Medien geschult.				
		4. In den Fächern werden digitale Medien zur Recherche, Verarbeitung, Kommunikation und Präsentation genutzt.					
Ergänzende Qualitätsmaßnahmen							
E.1	Förderung der Sprachkompetenz	E.1	Ga				
E.6	Inklusion	E.6	St				
		Europaschule Berlin				Qualitätsmanagement	

Die Bewertungen im Qualitätsprofil ...



1. Aussagen zum Unterricht

Unterrichtsbeobachtungen: Statistik

Anzahl der Unterrichtsbeobachtungen:	25
besuchte Lehrkräfte:	19
Anzahl der verspäteten Schüler/innen:	1 (in einer Sequenz)
PC vorhanden in	14 Sequenzen
PC genutzt in	7 Sequenzen
fachliche Mängel in	keiner Sequenz

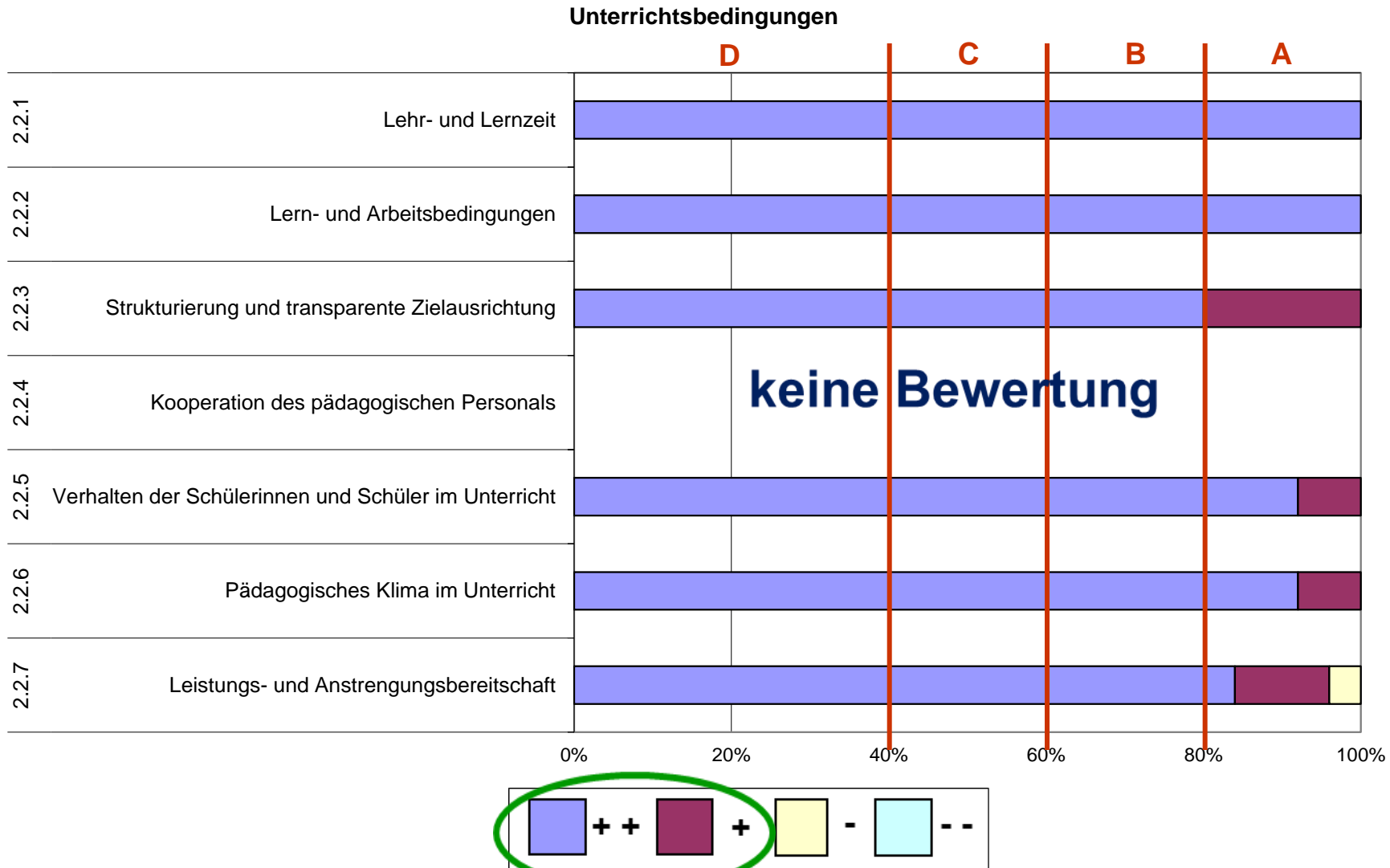
besuchte Sequenzen		
Anfang	Mitte	Ende
10	0	15

Lerngruppengröße						
<=5 Sch	<=10 Sch	<=15 Sch	<=20 Sch	<=25 Sch	<=30 Sch	>30 Sch
0	0	1	1	20	3	0
Durchschnittliche Lerngruppenfrequenz: 22						

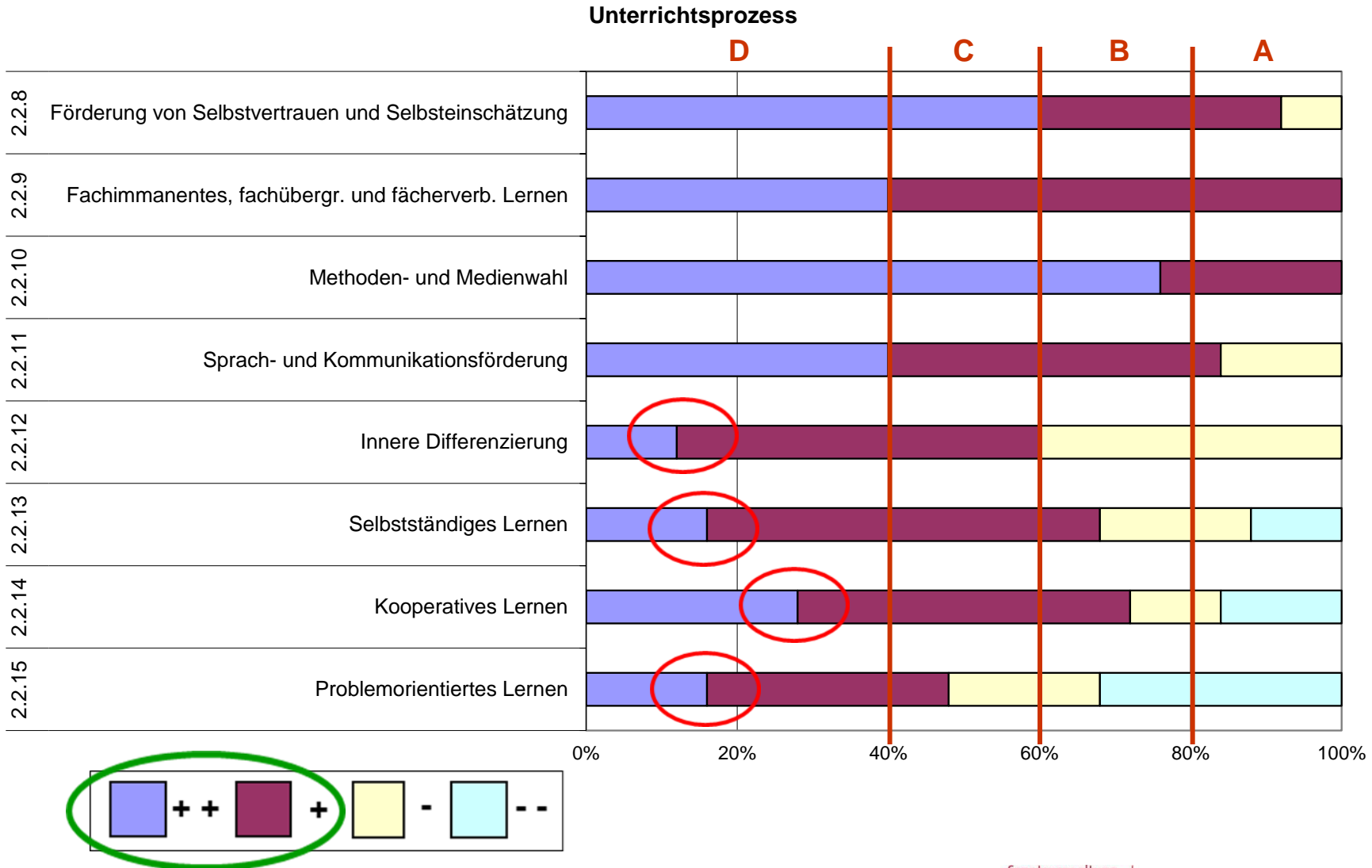
beobachtete Sozialformen				
	Frontal- unterricht	Einzel- arbeit	Partner- arbeit	Gruppen- arbeit
Anzahl der Unterrichtssequenzen	13	9	8	11
Prozentuale Verteilung	52 %	36 %	32 %	44 %

(Die Summe kann über 100 % liegen, da in einer Sequenz mehrere Sozialformen beobachtet werden können.)

Unterrichtsbeobachtungen: Ergebnisse

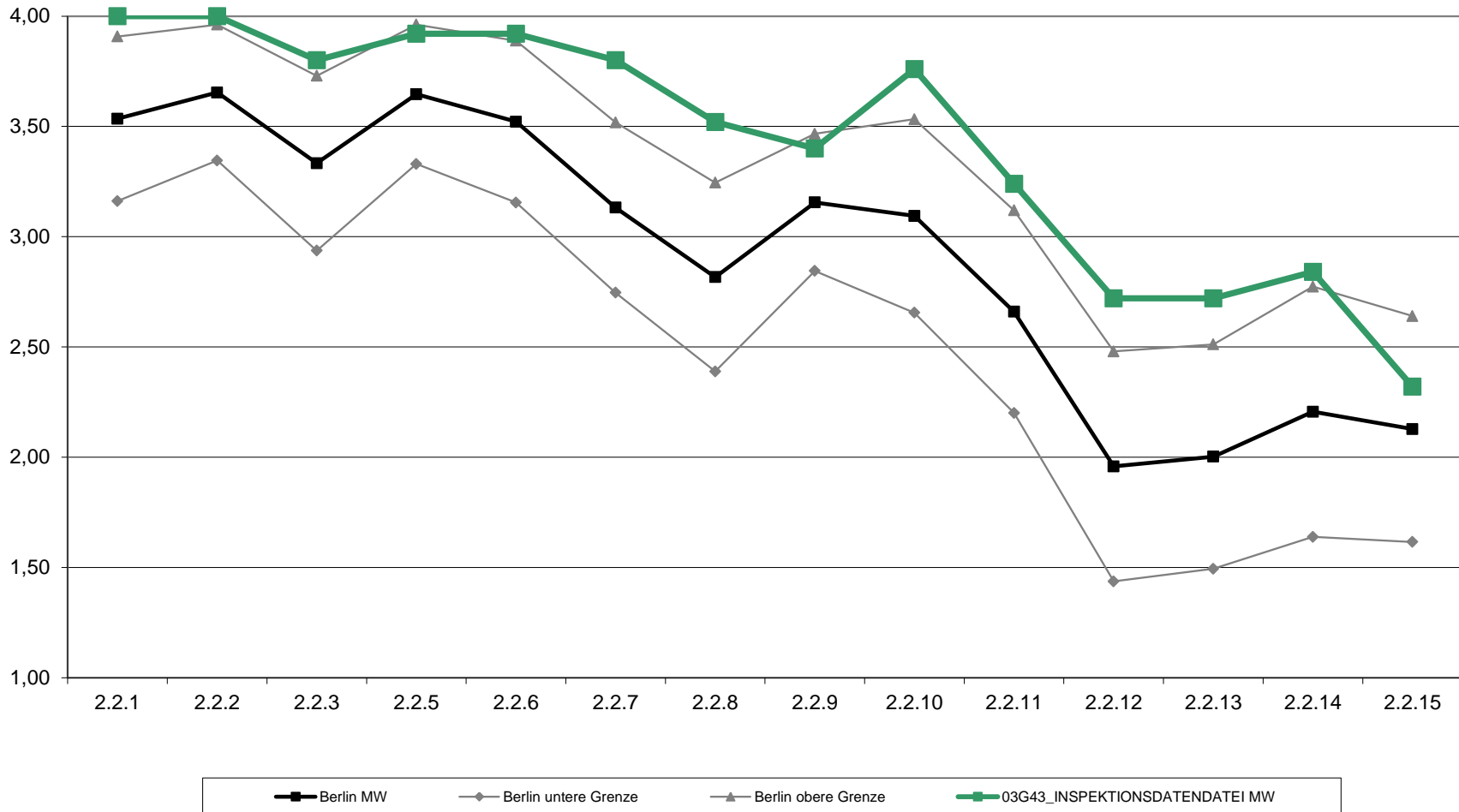


Unterrichtsbeobachtungen: Ergebnisse



Vergleichende Bewertung

Schule - Berlin



Unterrichtsorganisation	A	B	C	D	vergleichend
2.2.1 Lehr- und Lernzeit	X	✓			a
2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen	X	✓			a
2.2.3 Strukturierung und transparente Zielausrichtung	X	✓			a
2.2.4 Kooperation des pädagogischen Personals	keine Bewertung				
2.2.5 Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht	X	✓			b
2.2.6 Pädagogisches Klima im Unterricht	X	✓			a
2.2.7 Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft	X	←X			a
Unterrichtsprozess	A	B	C	D	vergleichend
2.2.8 Förderung von Selbstvertrauen und Selbsteinschätzung	X	←X			a
2.2.9 Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen	X	←X			b
2.2.10 Methoden- und Medienwahl	X	←X			a
2.2.11 Sprach- und Kommunikationsförderung	X	←X			a
2.2.12 Innere Differenzierung		X	←X		a
2.2.13 Selbstständiges Lernen		X	←	X	a
2.2.14 Kooperatives Lernen		X	←	X	a
2.2.15 Problemorientiertes Lernen			X	←X	b

2. Stärken und Entwicklungsbedarf

Stärken und **Entwicklungsbedarf** der Schule

- strukturiertes und zugewandtes Schulleitungshandeln
- engagiertes und motiviertes Kollegium
- lernförderliches Schulklima mit Angeboten zum sozialen Lernen
- Einbindung der Lernenden und der Eltern in die Schulentwicklung und das Schulleben
- Unterricht, der individualisiertes Lernen ermöglicht
- **Einsatz von Instrumenten zur Selbstevaluation durch die Lehrkräfte**
- systematische Förderung der Methodenkompetenzen auf der Grundlage eines fachübergreifenden schulinternen Curriculums
- abgestimmte Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem freien Träger der ergänzenden Förderung und Betreuung
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

3. Qualitätsprofil

Inspektionsrahmen

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben
1.2 Methoden- und Medienkompetenz	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Qualitätsprofil der Schule

1 Ergebnisse der Schule	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ziele und Strategien der Qualitäts- entwicklung
1.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn A	2.1 Schulinternes Curriculum und Abstimmung des Lehr- und Lernangebots A	3.1 Beteiligung der Schüle- rinnen und Schüler und der Eltern A	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft A	5.1 Personalentwicklung und Personaleinsatz A	6.1 Evaluation schulischer Entwicklungsvorhaben A
1.2 Methoden- und Medienkompetenz A	2.2 Unterrichtsgestaltung/ Lehrerhandeln im Unterricht: <i>Unterrichts- profil</i>	3.2 Soziales Klima und soziales Lernen in der Schule A	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment A	5.2 Arbeits- und Kommuni- kationskultur im Kolle- gium A	6.2 Fortschreibung des Schulprogramms A
1.3 Schulzufriedenheit und Schulimage	2.3 Systematische Unter- stützung, Förderung und Beratung A	3.3 Gestaltung der Schule als Lebensraum	4.3 Verwaltungs- und Res- ourcenmanagement		6.3 Umgang mit erheblichem Entwicklungsbedarf
		3.4 Kooperationen A	4.4 Unterrichtsorganisation		

Ergänzende Qualitätsmerkmale				
E.1 Förderung der Sprachkompetenz	E.2 Ganztagsangebot A	E.3 Duales Lernen	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil
E.6 Inklusion	E.7 Staatliche Europaschule Berlin	E.8 Demokratieerziehung	E.9 Unterrichtsentwicklung/ Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement	

Wir bedanken uns beim Kollegium
und der Schulleitung der
Grundschule Wilhelmsruh

für die freundliche Aufnahme und die gute
Unterstützung während der Inspektion

Diese Präsentation wurde erstellt von:

Stephanie Rodegra, Georg-Andreas Wolter
II F Ro, II F 10

Berliner Schulinspektion

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Levetzowstr. 1-2
10555 Berlin

Tel.: 90 22 99- 234/ -210

Fax.: 90 22 99- 240

E-Mail: Stephanie.Rodegra@senbjw.berlin.de

© **Berliner Schulinspektion**